

Entwicklung der Einwohner/-innen 2012 - 2022 nach Staatsangehörigkeit und Migrationshintergrund

Jahr ----- Stand jeweils 31.12.	Einwohner/ -innen insgesamt	davon							
		Deutsche				EU-Ausländer/-innen		sonstige Ausländer/-innen	
		ohne Migrationshintergrund		mit Migrationshintergrund					
		Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %	Anzahl	in %
2012	78.449	67.823	86,5	5.638	7,2	1.240	1,6	3.748	4,8
2013	78.779	67.679	85,9	5.697	7,2	1.530	1,9	3.873	4,9
2014	79.603	67.288	84,5	5.833	7,3	1.948	2,4	4.534	5,7
2015	81.376	66.802	82,1	5.981	7,3	2.692	3,3	5.901	7,3
2016	81.988	66.249	80,8	6.096	7,4	3.386	4,1	6.257	7,6
2017	80.368	65.588	81,6	6.173	7,7	3.745	4,7	4.862	6,0
2018	80.541	65.155	80,9	6.316	7,8	3.641	4,5	5.429	6,7
2019	81.401	64.797	79,6	6.444	7,9	3.956	4,9	6.204	7,6
2020	81.128	64.070	79,0	6.561	8,1	4.243	5,2	6.254	7,7
2021*	80.876	58.279	72,1	11.736	14,5	4.359	5,4	6.502	8,0
2022	81.864	57.316	70,0	12.284	15,0	4.598	5,6	7.666	9,4

*Seit 2021 wird der Migrationshintergrund der Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit anhand des Statistikverfahrens MigraPro erfasst.

Das Verfahren MigraPro wurde vom KOSIS-Verbund des Verbandes deutscher Städtestatistiker entwickelt und ermöglicht es Kommunen mit abgeschotteter Statistikstelle, den Migrationshintergrund durch Kombination unterschiedlicher im Einwohnermelderegister hinterlegter Merkmale abzuleiten.

Die Definition des Migrationshintergrundes ist an die des Mikrozensus angelehnt; ein Migrationshintergrund wird entsprechend bei Personen identifiziert, die

- nach 1949 in das heutige Gebiet der Bundesrepublik Deutschland eingewandert sind

- als Ausländer in Deutschland geboren sind oder

- in Deutschland als Deutsche geboren sind und mindestens ein zugewandertes bzw. als Ausländer in Deutschland geborenes Elternteil haben.

Bis einschließlich 2020 konnten nur Personen mit Migrationshintergrund erfasst werden, die mehrere Staatsangehörigkeiten hatten.

Quelle: Stadt Neumünster, FD Haushalt und Finanzen, Abt. 20.1.03 Statistik